

KIRCHEN ALS VIERTE ORTE

Perspektiven des Wandels

1. September bis 6. Oktober 2024

Heilig-Geist-Kirche
Meybuschhof 9, 45327 Essen
Direkt am Welterbe Zollverein

Öffnungszeiten
mittwochs bis freitags: 15–20 Uhr
samstags und sonntags: 10–18 Uhr
Eintritt frei

Infos zur Ausstellung
baukultur.nrw/kirchenvierteorte

Führungen
Do., 12.9.24, 19 Uhr
So., 22.9.24, 12 Uhr
Sa., 28.9.24, 12 Uhr

Begleitveranstaltungen
Do., 5.9.24, 19 Uhr: Das Kirchenmanifest
Do., 26.9.24, 19 Uhr: Kirche und Stadt –
Transformation als Dialog

Anreise
Haltestelle Zollverein Nord (Straßenbahn 107, RB 32);
das Parken ist begrenzt. Nur für die Ausstellungser-
öffnung steht auch der Parkplatz der Stiftung Zollverein
(Bullmannaue 11) zur Verfügung.

Kirchen stellen ein einzigartiges baukulturelles Erbe und wichtige Orte der Gemeinschaft dar, mit denen viele Emotionen und Erinnerungen verbunden sind. Dies spiegelt sich auch in den langwierigen und konfliktbehafteten Umnutzungsprozessen von Kirchengebäuden wider. Deren Ausgang wird vor allem von dem persönlichen Engagement der vielen beteiligten Personen und deren Konfliktfähigkeit bestimmt.

Das Museum der Baukultur NRW rückt von 1.9. bis 6.10.2024 in der Ausstellung „Kirchen als Vierte Orte – Perspektiven des Wandels“ Menschen in den Mittelpunkt, die sich aus unterschiedlichen Gründen heraus mit Kirchentransformationen beschäftigen. Präsentiert wird die Ausstellung in der Heilig-Geist-Kirche in Essen. Die Eröffnung findet statt am Sonntag, 1.9.2024, um 11 Uhr.

Viele Kirchengebäude sind aktuell von Leerstand und Abriss bedroht. Zugleich benötigt unsere Gesellschaft mehr denn je Orte für sozialen Austausch und gesellschaftliche Identifikation. Kir-

chengebäude bieten sich dafür besonders an – stiften sie doch durch ihre Architektur Identität im Stadtraum, ermöglichen Menschen Raum für Spiritualität und schaffen einzigartige Atmosphären. Damit erzeugen Kirchen etwas Neues, einen Vierten Ort, der über die Funktion als Treffpunkt für die Gemeinschaft (die sogenannten Dritten Orte) hinausgeht.

Das Museum der Baukultur NRW präsentiert die Ausstellung vor dem Hintergrund, dass ein massiver Wandel die Kirchen und ihre Gemeinden erfasst hat: Zwischen 30 und 50 Prozent der Kirchengebäude in Deutschland werden in den kommenden Jahrzehnten leer stehen, wodurch sich der Handlungsdruck zum Umgang mit dem Bestand deutlich verstärkt.

Eröffnung:
Sonntag, 1.9.2024, 11 Uhr

Anmeldung:
baukultur.nrw/eroeffnungkirchen